

## TOOMAJ SALEHI – IRAN

### MUSIKER IN HAFT

Der iranische Rapper Toomaj Salehi setzte sich in seinen musikalischen Werken für Menschenrechte und einem friedlichen Übergang zur Demokratie sowie gegen Korruption, Armut und Hinrichtungen in seiner Heimat ein. Er wurde am 30. Oktober 2022 inhaftiert.

Ihm wurde unter anderem „Feindschaft gegen Gott“ sowie „Verdorbenheit auf Erden“ vorgeworfen. Am 10.07.2023 wurde er unter anderem zu einer Freiheitsstrafe von 6 Jahren und 3 Monaten verurteilt.

Am 18. November 2023 ließ man Toomaj Salehi gegen Kautionszahlung frei. Nachdem er sich aber öffentlich über seine Folter in der Haft geäußert hatte und sogar laut seinem Anwalt Anzeige gegen die Verantwortlichen erstattet hatte, wurde er zusammen mit zwei Begleitern am 30. November unter Schlägen erneut festgenommen und an einen unbekannt Ort verbracht. Das iranische Portal der Justiz „Mizan“ nannte als Grund dafür „die Veröffentlichung falscher Informationen und die Störung der öffentlichen Meinung“. Am 2. Januar 2024 wurde er wegen „Propaganda gegen den Staat“ zu einem weiteren Jahr Haft verurteilt.



Am 21. Januar 2024 teilte sein Anwalt mit, dass weitere Anklagen gegen ihn erhoben werden: „Unterstützung einer Rebellion“, was bedeutet, dass er einen bewaffneten Aufstand unterstützt habe, und „Versammlung und Verschwörung, um Straftaten gegen die öffentliche Sicherheit zu begehen.“ Dafür könnte ihm die Todesstrafe drohen.

#### EIN POLITISCH ENGAGIERTER RAPPER

Toomaj Salehi, geboren am 03. Dezember 1990, entdeckte seine Liebe zur Musik in jungen Jahren und lernte bereits im Alter von 7 Jahren Klavier. Ohne Unterstützung von Musikkonzernen und -produzenten baute er sich mit Charme, Talent und Bescheidenheit seinen Ruf als beliebter und engagierter Rapper auf. Seinem Instagram-Account folgen etwa 1,4 Millionen Menschen weltweit. In seinen Texten prangerte er immer wieder soziale und politische Missstände an. In seinem Song „Normal“ kritisierte er offen die Politiker, die nichts gegen die Armut tun und selbst ein schönes Leben führen.

Er studierte Maschinenbau und arbeitete zuletzt als Tagelöhner in einer Metallfabrik.

#### VERURTEILUNG WEGEN UNTERSTÜTZUNG DER PROTESTBEWEGUNG

Am 12. September 2021 wurde Toomaj Salehi in seinem Haus in Shahin Shahr bei Isfahan verhaftet. Ihm wurden „Propaganda gegen den Staat“ und „Beleidigung des Obersten Führers“ vorgeworfen. Er wurde am 21. September 2021 vorläufig gegen Kautionszahlung auf freien Fuß gesetzt. Die Verhandlung vor dem Islamischen Revolutionsgericht in Shahin Shahr endete mit einer sechsmonatigen Freiheitsstrafe.

Während der landesweiten Aufstände in Folge des gewaltsamen Todes von Mahsa Amini und wegen seiner aktiven Unterstützung und der Teilnahme an friedlichen Demonstrationen wurde Toomaj Salehi am 30. Oktober 2022 erneut festgenommen. Staatsmedien berichteten von seinem angeblichen Fluchtversuch aus

dem Land. Bekannte dagegen geben an, seine Verhaftung sei in der Provinz „Charmahal und Bakhtiari“ erfolgt, die keine Grenzregion ist. Es wurde ein Videoausschnitt veröffentlicht, in dem ein Mann mit verbundenen Augen, angeblich Toomaj Salehi, seine Fehler gesteht. Geständnisse vor Kamera in Folge von Folter sind eine gängige Praxis in der Islamischen Republik Iran.

Toomaj Salehi wurde im Gefängnis von Dastgerd in Provinz Isfahan festgehalten. Den Angaben seiner Familie und Bekannten nach war er während der Haft massiver Folter ausgesetzt. Seine Sehkraft ist nach wuchtigen Schlägen auf den Kopf stark beeinträchtigt, seine Finger und Zehen wurden gebrochen, und trotz der Verletzungen wurde er weiter gefoltert. Trotz der Verletzungen wurde ihm medizinische Fürsorge verweigert. Auch von Isolationshaft über längere Zeit ist die Rede.

Seit dem 26. November 2022 lief die erneute Gerichtsverhandlung gegen ihn. Die zweite Anhörung fand am 02. Juli 2023 statt. Ihm wurden diesmal unter anderem „Feindschaft gegen Gott“, „Verdorbenheit auf Erden“, „Korruption auf Erden“, „Propaganda gegen den Staat“ sowie „Anstiftung zu Gewalt“ zur Last gelegt. Gerichte in der Islamischen Republik Iran verhängen bei solchen Vorwürfen in der Regel die Todesstrafe.

Am 10. Juli 2023 wurde das Urteil von 6 Jahren und 3 Monaten Haftstrafe verkündet. Außerdem wurde gegen ihn ein zweijähriges Ausreiseverbot verhängt und sein Reisepass für ungültig erklärt. Darüber hinaus wurde ihm jegliche Aktivität in Produktion von musikalischen Werken und Gesang verboten.

### **WEITERE ANKLAGEN UND VERURTEILUNG**

Toomaj Salehi wurde nach Angaben seines Anwalts von der Isolationshaft in die allgemeine Abteilung verlegt. Am frühen Morgen des 18. November 2023 wurde Toomaj Salehi freigelassen, teilte sein Anwalt Amir Raisian der iranischen Nachrichtenseite Shargh mit. Die extrem hohe Kautionssumme wurde durch die Beteiligung der gesamten Familie aufgebracht.

Nachdem er in einem Video seine Folter in Haft öffentlich gemacht hatte und Anzeige gegen die Verantwortlichen erstattet hatte, wurde er am 30. November erneut inhaftiert und am 2. Januar 2024 wegen „Propaganda gegen den Staat“ zu einem weiteren Jahr Haft, Entzug seines Reisepasses und zur Teilnahme an einem „Umerziehungskurs“ verurteilt.

Am 21. Januar 2024 teilte sein Anwalt Amir Raisian mit, dass weitere Anklagen gegen ihn erhoben werden: „Unterstützung einer Rebellion“, was bedeutet, dass er Mitglied einer Gruppe sei, die einen bewaffneten Aufstand plane, und „Versammlung und Verschwörung, um Straftaten gegen die öffentliche Sicherheit zu begehen.“ Dafür könnte ihm die Todesstrafe drohen. Sein Anwalt kritisierte das Verfahren als „sehr ungewöhnlich“ und „illegal“, da der Oberste Gerichtshof in seinem vorherigen Berufungsverfahren von den ursprünglich 8 nur 3 Anklagepunkte für zutreffend gehalten habe und im neuen Verfahren vor dem Revolutionsgericht Isfahan jetzt sogar zwei neue, also insgesamt 10 Anklagen gegen ihn erhoben würden.

### **INTERNATIONALE UNTERSTÜTZUNG UND EHRUNGEN**

Toomaj Salehi wurde zusammen mit seinem kurdischen Kollegen Saman Yasin zum Ehrenmitglied des PEN Berlin benannt. Yasin ist bereits seit dem 02. Oktober 2022 inhaftiert und wurde mittlerweile zum Tode verurteilt.

Seit dem 03. Juli 2023 ist Toomaj Salehi Ehrenbürger der Stadt Florenz. Von der Kommission für Gleichberechtigung, Frieden, Menschenrechte und Internationale Beziehungen der Stadt Florenz erhielt er außerdem am 02. März 2023 die Goldene Ehrenmedaille der Lilie.

Die Bundestagsabgeordnete Ye-One Rhie übernahm im Dezember 2022 die politische Patenschaft für Toomaj Salehi. Angesichts des zunächst drohenden Todesurteils rief sie per Twitter dazu auf, die Stimme für Toomaj zu erheben. Neben ihr setzen sich weitere Persönlichkeiten aus Österreich, Kanada, Italien und Neuseeland für Toomaj Salehi ein.

Toomaj Salehi rechnete mit seiner Verhaftung und Verurteilung. In einer in Herbst 2022 veröffentlichten Videobotschaft sagte er:

*„Weint nicht um mich, wenn ich morgen sterbe. Eure Tränen würden mich nicht zurückbringen. Wenn ihr euch ernsthaft um mich sorgen würdet, wäret ihr jetzt an meiner Seite.“*